

Verordnung des Schweizerischen Heilmittelinstituts über den Erlass der Pharmakopöe

Änderung vom 11. Mai 2006

Der Institutsrat des Schweizerischen Heilmittelinstituts (Institut)
verordnet:

I

Die Verordnung des Schweizerischen Heilmittelinstituts vom 9. November 2001¹ über den Erlass der Pharmakopöe wird wie folgt geändert:

Ingress

gestützt auf die Artikel 52 Absatz 1 des Heilmittelgesetzes vom 15. Dezember 2000² (HMG) und Artikel 6 der Organisationsverordnung vom 28. September 2001³ für das Schweizerische Heilmittelinstitut,

Art. 1

Als Pharmakopöe gelten folgende Ausgaben:

- a. Pharmacopoea Europea, 5. Ausgabe (Ph. Eur. 5), vom November 2003⁴, Nachtrag 5.1 zur Pharmacopoea Europaea vom März 2004⁴, Nachtrag 5.2 zur Pharmacopoea Europaea vom März 2004⁴, Nachtrag 5.3 zur Pharmacopoea Europaea vom März 2004⁴, Nachtrag 5.4 zur Pharmacopoea Europaea vom März 2005⁴ und Nachtrag 5.5 zur Pharmacopoea Europaea vom März 2005⁴;
- b. Pharmacopoea Helvetica, 10. Ausgabe (Ph. Helv. 10), vom Mai 2006⁵.

¹ SR 812.214.11

² SR 812.21

³ SR 812.216

⁴ Sie werden im Original vom Europarat herausgegeben. Die französische Originalausgabe kann beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, zu den in der Gebührenverordnung Publikationen vom 23. Nov. 2005 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden. Bis zur Herausgabe der deutschen Fassung können einzelne Texte in deutscher Sprache als Druckfahnen bei der Abteilung Pharmakopöe der Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut, bezogen werden.

⁵ Sie wird von Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut, herausgegeben und kann beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, zu den in der Gebührenverordnung Publikationen vom 23. Nov. 2005 (SR 172.041.11) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

II

Diese Änderung tritt am 1. Juli 2006 in Kraft.

11. Mai 2006

Im Namen des Institutsrats

Die Präsidentin: Christine Beerli